

Pressemitteilung: 14 020-213/25

Fast alle Unternehmen sind online präsent

92 % der Unternehmen haben eine Website, 68 % sind in sozialen Medien aktiv

Wien, 2025-10-16 – Mehr als neun von zehn Unternehmen (94 %) sind im Internet mit einer Website oder auf Social Media präsent. 92 % der Unternehmen haben eine Website, 68 % sind (auch) in sozialen Medien aktiv. Die Social-Media-Nutzung hat in den letzten zehn Jahren stark zugenommen.

„Nahezu jedes Unternehmen ist heute online – sei es über eine Website oder Social Media. Aktuell haben zwei Drittel der Unternehmen sowohl eine Website als auch mindestens einen eigenen Social-Media-Kanal. Der Trend zu Social Media prägt die vergangenen zehn Jahre. 2015 war nicht einmal die Hälfte der Unternehmen in sozialen Netzwerken präsent, 2025 hatten 68 % mindestens einen Social-Media-Kanal“, so Manuela Lenk, fachstatistische Generaldirektorin von Statistik Austria.

Neun von zehn Unternehmen präsentieren sich online

92 % aller Unternehmen haben eine Website, um sich online zu präsentieren. Dieser Anteil ist bei Unternehmen im Dienstleistungsbereich (92 %) ähnlich hoch wie im produzierenden Bereich (93 %). Auch die Unterschiede nach Unternehmensgröße sind gering: Neun von zehn kleinen Unternehmen (10 bis 49 Beschäftigte: 91 %) nutzen eine Website, und nahezu alle mittelgroßen (50 bis 249 Beschäftigte: 97 %) und großen Unternehmen (250 und mehr Beschäftigte, 99 %; siehe Tabelle).

62 % der Unternehmen nutzen ihre Website zur Präsentation eigener Produkte oder Dienstleistungen. Im Dienstleistungsbereich (66 %) ist das besonders verbreitet, im produzierenden Bereich (54 %) etwas weniger. Mehr als vier von zehn Unternehmen (44 %) verwenden die eigene Website, um Bewerbungen online entgegenzunehmen oder Stellen auszuschreiben. Große Unternehmen nutzen diese Möglichkeit zur Personalsuche häufiger (92 %) als kleine Unternehmen (37 %).

2015 hatten bereits 88 % aller Unternehmen eine Website. Somit hat sich dieser Anteil in den vergangenen zehn Jahren um nur 4 Prozentpunkte erhöht. Diese Zunahme wird vorwiegend von Kleinunternehmen getragen (2015: 86 %, 2025: 91 %; siehe Grafik).

Zwei von drei Unternehmen nutzen Social Media

Social Media wird von 68 % aller Unternehmen verwendet. Dabei lassen sich deutliche Unterschiede nach Wirtschaftszweig und Unternehmensgröße erkennen: 63 % der Unternehmen aus dem produzierenden Bereich setzen auf Social Media, und 70 % der Unternehmen aus dem Dienstleistungsbereich (siehe Tabelle). Noch deutlicher als bei Websites gilt: Je größer ein Unternehmen ist, desto eher nutzt es Social Media. 65 % der kleinen, 82 % der mittelgroßen sowie 95 % der großen Unternehmen sind über mindestens einen Social-Media-Kanal online präsent.

Die Nutzung von Social Media hat sich in den letzten zehn Jahren stark erhöht. Waren 2015 erst vier von zehn Unternehmen (42 %) über mindestens einen Social-Media-Kanal im Internet präsent, wuchs der Anteil bis 2025 um 26 Prozentpunkte (siehe Grafik).

Zwei Drittel nutzen sowohl Website als auch Social Media

Die 94 % der Unternehmen in Österreich, die online präsent sind, kombinieren Website und Social-Media-Kanäle auf unterschiedliche Weise. Zwei Drittel aller Unternehmen (67 %) verwenden sowohl Website als auch Social Media. Eines von vier Unternehmen (25 %) hat eine Website, aber keinen Social-Media-Kanal.

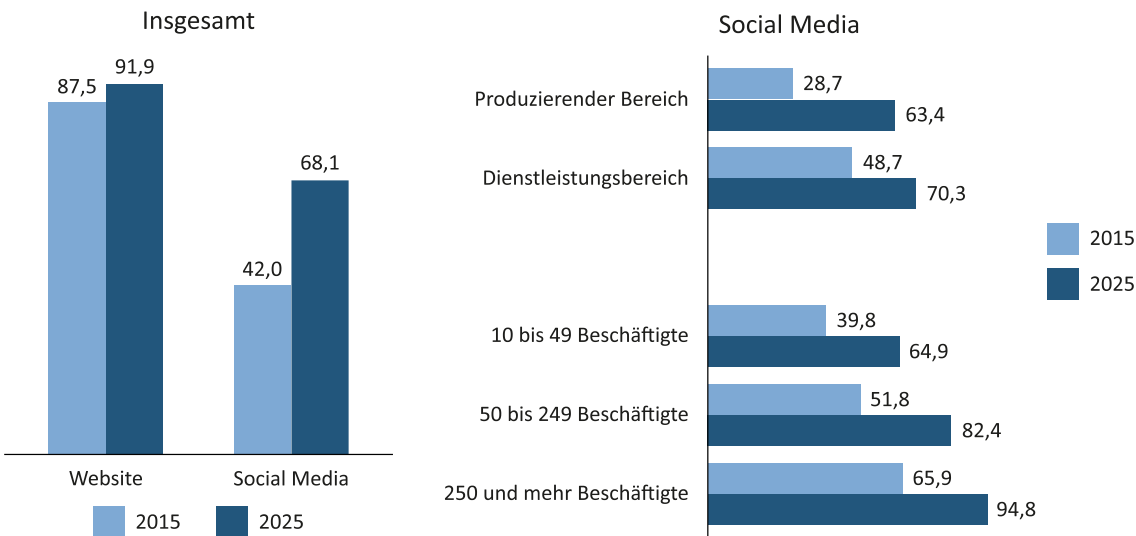
Die ausschließliche Verwendung von Social Media, ohne eine eigene Website zu haben, ist mit 2 % der Unternehmen sehr gering und stark von kleinen Unternehmen geprägt.

Online-Präsenz von Unternehmen 2025 – in Prozent aller Unternehmen

Merkmal	Website	Social Media	Website oder Social Media	Website und Social Media
	in % aller Unternehmen			
Insgesamt	91,9	68,1	93,6	66,5
Wirtschaftszweig (ÖNACE 2008)				
Produzierender Bereich	92,9	63,4	94,6	61,7
Dienstleistungsbereich	91,5	70,3	93,1	68,7
Beschäftigtengrößenklasse				
10 bis 49 Beschäftigte	90,9	64,9	92,8	63,0
50 bis 249 Beschäftigte	96,6	82,4	97,3	81,6
250 und mehr Beschäftigte	99,2	94,8	99,4	94,6

Q: STATISTIK AUSTRIA, IKT-Einsatz in Unternehmen 2025. – Befragungszeitraum: Februar bis Juli 2025. – Berichtszeitraum: Befragungszeitpunkt.

Online-Präsenz von Unternehmen 2015 und 2025 – in Prozent aller Unternehmen



Q: STATISTIK AUSTRIA, IKT-Einsatz in Unternehmen 2015 und 2025. – Befragungszeitraum: März bis Juni 2015, Februar bis Juli 2025. – Berichtszeitraum: Befragungszeitpunkt.

Detaillierte Ergebnisse bzw. weitere Informationen zum IKT-Einsatz in Unternehmen 2025 finden Sie auf unserer [Website](#).

Informationen zur Methodik, Definitionen: Die Ergebnisse stammen aus der Erhebung über den Einsatz von Informations- und Kommunikationstechnologien (IKT) in österreichischen Unternehmen 2025. Die Erhebung basiert auf der EU-Verordnung (EU) 2019/2152 mit der entsprechenden Durchführungsverordnung (EU) 2024/1883 für das Jahr 2025. Diese Verordnungen verpflichten alle EU-Mitgliedstaaten zur Durchführung dieser Stichprobenerhebung mit einem europaweit einheitlichen Fragenprogramm und standardisierter Methodik. Die EU-Ergebnisse werden voraussichtlich im Dezember 2025 von Eurostat veröffentlicht.

Rund 6 500 österreichische Unternehmen ab zehn Beschäftigten (aus den Bereichen Herstellung von Waren; Energie- und Wasserversorgung, Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzung; Bau; Handel, Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen; Verkehr und Lagerei; Beherbergung und Gastronomie; Information und Kommunikation; Grundstücks- und Wohnungswesen, Erbringung von

sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen; Reparatur von Datenverarbeitungs- und Telekommunikationsgeräten) haben von Februar bis Juli 2025 an der Befragung teilgenommen.

Statistik Austria ist die zentrale Stelle für amtliche Daten und Statistiken zu Gesellschaft, Wirtschaft, Staat und Umwelt. Als nationales Statistikinstitut ist sie den gesetzlich verankerten Grundsätzen der Unabhängigkeit, der Unparteilichkeit und der Objektivität verpflichtet. Geleitet wird Statistik Austria von der fachstatistischen Generaldirektorin Manuela Lenk und dem kaufmännischen Generaldirektor Franz Haslauer.

Rückfragen:

Für Informationen zu Ergebnissen und Methodik wenden Sie sich bitte an:

Gerald Haßl, Tel.: +43 1 711 28-8035, E-Mail: gerald.hassl@statistik.gv.at

Martina Kürsten, Tel.: +43 1 711 28-7161, E-Mail: martina.kuersten@statistik.gv.at

Für Interviewanfragen wenden Sie sich bitte an die Pressestelle: presse@statistik.gv.at

Medieninhaberin, Herstellerin und Herausgeberin:

STATISTIK AUSTRIA | Bundesanstalt Statistik Österreich | Guglgasse 13 | 1110 Wien | www.statistik.at

Pressestelle: Tel.: +43 1 711 28-7777 | E-Mail: presse@statistik.gv.at

© STATISTIK AUSTRIA